

logica". Wir glauben dem Sinne dieser Bitte noch besser nachzukommen, wenn wir die Einladung in die mehr als die Linnæa gelesene Zeitung aufnehmen, obwohl wir begründete Bedenken haben, dass eine so vage Einladung zum Beitritt zu einem Vereine, der de omnibus rebus et quibusdam aliis handeln will, in unserer specialisirenden Zeit von irgend nachhaltigem Erfolge sein werde. Aus entomologischem Gesichtspunkte wäre besonders zu wünschen, dass in München mehr geschähe, als geschieht; seit Perty abgetreten, der talentvolle Dr. Kriechbaumer nach der Schweiz übergesiedelt ist, scheint die Kerfwissenschaft dort sehr verwais't zu sein. Uns wenigstens ist nur noch in neuerer Zeit das curiose Lexicon von Hans Gistel oder Gistel bekannt geworden — dies monumentum aere perennius kann schwerlich ein anderes Verdienst ansprechen, als das eines ziemlich liederlich compilirten entomologischen Adress-Kalenders, in welchem nur fraglich bleibt, ob die Druckfehler oder die Sinnfehler überwiegen.

Red.



## A u f r u f.

Die Erforschung des entomologischen Materials unseres Vaterlandes war und ist einer der nächstliegenden Zwecke unseres Vereins. Es ist dazu Manches, doch meist nur sehr bruchstückweise und unvollkommen geschehen. Ein Einzelner kann hier wenig thun, wenn er nicht durch das Zusammenwirken Viele unterstützt wird. Ich darf somit wohl hoffen, keine Fehlbitte zu thun, wenn ich mich an meine Herren Collegen in ganz Deutschland mit dem Ersuchen wende, mich mit specialfaunistischen Beiträgen zu unterstützen, um meinen Plan: eine Uebersicht der Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland, herzustellen, in möglichster Vollständigkeit und Genauigkeit ausführen zu können. Es soll wo möglich der Verbreitungsbezirk jeder Art festgestellt, ermittelt werden, in wie fern prognostische Verhältnisse, Höhe über der Meeresfläche u. s. w. hier influiren. Die literarischen Hülfsmittel geben für diesen Zweck sehr ungenügende Ansbente. Wenn aber Jeder, der Erfahrungen hierüber zu machen Gelegenheit gehabt hat, mich durch Mittheilung derselben erfreuen, die Fauna seines Bezirks — so vollständig oder unvollständig als er kann, aber mit gewissenhafter Treue hinsichtlich der Richtigkeit der Bestimmungen und der Zuverlässigkeit der Angaben — mir mittheilen wollte, liesse sich wohl schon eine ganz interessante Zusammenstellung erreichen. Zunächst habe ich es nur auf die am besten bekannten Familien abgesehen, auf die Papilioninen, Sphingiden

Sesiiden und Zygäniden (einschliesslich Syntomis, Naelia), bitte also vorzüglich diese zu berücksichtigen. Noch könnte Jemand Zweifel darüber hegen, was unter „Deutschland“ zu verstehen sei. In Frankfurt ist man leider damit bis jetzt nicht in's Reine gekommen, ich denke aber, wir Entomologen werden uns auf keine Vereinbarung oder Verständigung einlassen, sondern Alles zusammenlassen, was früher, wenn auch nur als „geographischer Ausdruck“, zusammengewesen ist. Deutsch Oesterreich behalten wir gewiss, und Preussen nebst Schleswig-Holstein nehmen wir dazu, ohne das Resultat der diplomatischen Conferenzen in London und die Siege der deutschen Flotte abzuwarten.

Also nochmals: bitte um recht zahlreiche und vollständige Specialfaunen! Der entom. Verein wird die eingehenden Beiträge an mich gelangen lassen, wenn es die Herren Einsender nicht vorziehen, sie direct an mich zu senden.

Rhoden bei Arolsen, 13. März 1849.

Dr. Speyer.

---

## A n z e i g e.

Im Interesse des entomologischen Publikums, bringt der Unterzeichnete zur Anzeige, dass er im nächsten Frühjahre von dem Entomologen Herrn Himmighoffer, der sich in Spanien befindet, eine bedeutende Zusendung von Käfern und Schmetterlingen in Commission erhalten wird. Liebhaber lade ich ein, sich in frankirten Briefen an mich zu wenden.

Augsburg, im Februar 1849.

J. Georg Bischoff,  
Lit. G. 303.

---

## ☞ An die Coleopterologen des Vereins,

namentlich an die Herren, welche sich bei der jetzigen Reise Handschuch's nach der Insel Sardinien betheiligt haben, richte ich hiermit die Mittheilung, dass nach einem Briefe H.'s an Herrn Dr. Küster in Erlangen H. zu rechter Zeit auf der Insel eingetroffen und mit seiner bisher dort gemachten Ausbeute in hohem Grade zufrieden ist. Nach seiner Meinung werde er die Actionaire diesmal unbedingt noch mehr zufriedenstellen können, als bei der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Speyer A.

Artikel/Article: [Aufruf 126-127](#)